



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. SUITBERTUS HEILIGENHAUS

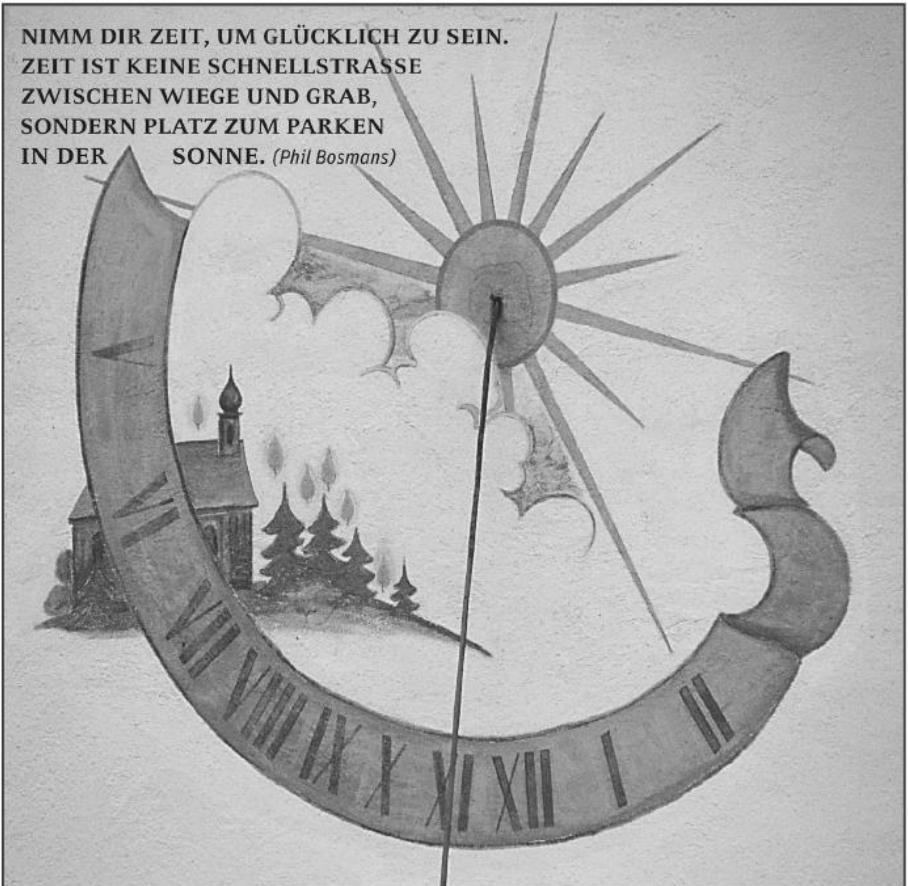


PFARRNACHRICHTEN 2020

AKTUELLES AUS ST. SUITBERTUS UND ST. LUDGERUS 26.08.2020

Foto: Michael Tillmann

NIMM DIR ZEIT, UM GLÜCKLICH ZU SEIN.
ZEIT IST KEINE SCHNELLSTRASSE
ZWISCHEN WIEGE UND GRAB,
SONDERN PLATZ ZUM PARKEN
IN DER SONNE. *(Phil Bosmans)*



Gottesdienstordnung

Samstag, 25. Juli

11.00 Uhr St. Suitbertus

17.00 Uhr St. Suitbertus

18.00 Uhr St. Suitbertus

Hl. Jakobus, Apostel

Kirchenöffnung bis 12.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr St. Ludgerus

17. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 3,5.7-12, Röm 8,28-30, Ev: Mt 13,44-52

Hl. Messe

Dienstag, 28. Juli

9.00 Uhr St. Ludgerus

Hl. Messe

in bes. Meinung

Mittwoch, 29. Juli

9.00 Uhr St. Suitbertus

Hl. Messe

11.00 Uhr St. Suitbertus

Kirchenöffnung bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 30. Juli

15.30 Uhr AH St. Josef

Hl. Messe

in bes. Meinung

Freitag, 31. Juli

8.30 Uhr St. Suitbertus

Rosenkranzgebet

9.00 Uhr St. Suitbertus

Hl. Messe

in bes. Meinung

Samstag, 1. Aug.

11.00 Uhr St. Suitbertus

Kirchenöffnung bis 12.00 Uhr

17.00 Uhr St. Suitbertus

Beichtgelegenheit

18.00 Uhr St. Suitbertus

Vorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sonntag, 2. Aug.

9.30 Uhr St. Ludgerus

18. Sonntag im Jahreskreis

Jes 55,1-3, Röm 8,35.37-39, Ev: Mt 14,13-21

Hl. Messe

in bes. Meinung

12.15 Uhr St. Suitbertus

Tauffeier

Gott rief im Tode zu sich:

Herr Günter Nagel, 86 Jahre
Frau Regina Stottrop, 86 Jahre
Herr Franz Werner Maria Rücker, 88 Jahre



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Lass sie leben bei Dir.

Für den Besuch der Gottesdienste am Wochenende melden Sie sich bitte vorab telefonisch im Pastoralbüro an Tel.: 92 95 - 214.

Anmeldeschluss: Freitag bis 11 Uhr!

Anmeldungen werden auch per Mail angenommen und gelten als verbindlich, wenn Sie eine Bestätigung erhalten haben.

Die Werktagsmessen können Sie ohne Voranmeldung besuchen, dennoch müssen Sie sich vor Ort namentlich in eine Liste eintragen.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln und denken daran Ihren Mundschutz zu tragen. Vielen Dank!

Messgedenken können Sie gerne telefonisch im Pastoralbüro unter der Telefonnummer: **9295-213 oder -214** bestellen.

Der Bauverein Suitbertus e.V. sucht eine Reinigungskraft für Hausflur auf Minijob Basis. Ca. 10 Stunden im Monat. Freie Zeiteinteilung. Interessenten melden sich bitte bei Bernhard Schyja Tel.: (0 20 56) 59 55 82 4.

Impressum:

Pastoralbüro Hauptstr. 132
J. Pawlik / K. Brüggerhorst
telefonisch oder per Mail: Mo. – Fr. 9-11h
Tel.: 9295 213/-14 Fax 9290240
sanktsuitbertus@kyriake.de / www.kyriake.de

Seelsorgeteam

Pastor Miklós Nuszer, leitender Pfarrer
Hauptstr.132, Tel. 9295-215

Pater Georges Aboud, Kaplan
Hauptstr. 132a, Tel.: 9295-228

Priesternotrufnummer

bei Sterbefällen und Krankensalbung
Tel. 0152-29238282

Ellen Niehaus, Gemeindeferentin
Rheinlandstr. 58, Tel.: 255003

Engagementförderin

Martina Wolff
Hauptstr. 132, Tel. 0176-34604638

Verwaltungsleitung

Martina Huth
Hauptstr. 132, Tel. 9295-226

Kirchenmusiker

Christoph Zirener
Hauptstraße 132a, Tel.: 586483
christoph.zirener@t-online.de

Präventionsfachkraft

aktuell vakant

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeine St. Suitbertus
Fotos/Texte: Bergmoser + Höller; pixabay
Datenschutzbeauftragung:
betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de

Polterabend?

Eine Kiste mit altem Porzellan kann gerne im Pastoralbüro abgeholt werden.



Sehenswürdigkeiten

Ferienzeit ist Reisezeit! So hieß es früher, so heißt es heute noch. Doch stimmt es auch noch? Das hängt davon ab, was „Reisen“ bedeutet. Meint „Reisen“ unterwegs in fremden Gegenden oder fremden Ländern zu sein, dann ist das mit dem Reisen heute nicht so einfach. Aus mehreren Gründen:

Reisen kostet Geld, und nicht alle Menschen haben dieses Geld, um Urlaubsreisen in weit entfernte Gegenden zu unternehmen. Reisen – gerade auch mit dem Flugzeug – ist auch für die Umwelt nicht gut und sollte beschränkt werden. Und es gibt die Zeiten, da ist das Reisen gar nicht erlaubt, weil es zu gefährlich ist. Zum Beispiel in diesem Jahr, wo die Menschen wegen des Corona-Virus möglichst vor Ort bleiben sollen. Oder meint „Reisen“ Neues zu entdecken und kennenzulernen? Das geht auch im eigenen Dorf oder in der eigenen Stadt. Überall gibt es Sehenswürdigkeiten, die vielleicht nicht in einem Reiseführer stehen, die es aber wert sind, gesehen zu werden. Die kleine Kirche vor Ort zum Beispiel. Einfach mal hineingehen und schauen, was es dort zu sehen gibt an Figuren, an den Wänden,

in den Fenstern. Sich erklären lassen, was unklar ist. Und bestimmt ist auch Zeit für ein kurzes Gebet.

Es gibt immer so viel Neues zu entdecken – auch in der Natur: Tiere und Pflanzen. Und ruhige Zeit mit lieben Menschen zu verbringen, kann auch schon zu einer spannenden Entdeckungsreise werden.



Foto: picture alliance/dpa-Zentralbild/Archiv Neumann